

DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN WHIRLPOOL PRODUKT ENTSCHEIDEN HABEN



Für eine umfassendere Unterstützung melden Sie Ihr Produkt bitte unter www.whirlpool.eu/register an

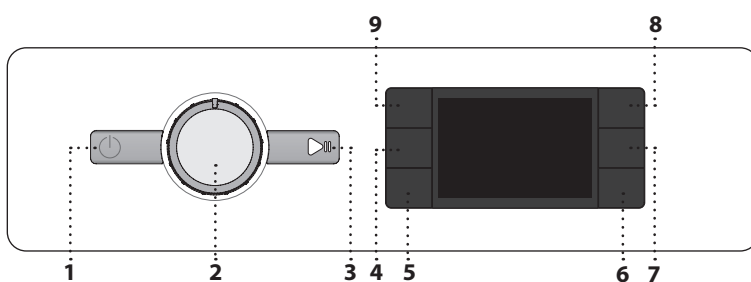


Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENTAFEL

- 1 „EIN/AUS“-Taste
 - 2 Programmauswahl
 - 3 „Start/Pause“-Taste
 - 4 „Schleudern“-Taste
 - 5 „Extra Spülen“-Taste
 - 6 „Clean+“-Taste/
 - 7 „Tastensperre“-Taste
 - 8 „Startzeitvorwahl“-Taste
 - 9 „FreshCare+“
 - 10 „Temperatur“-Taste
- DISPLAYANZEIGEN**
- Tür verriegelt
- FreshCare+ aktiviert



Startzeitvorwahl aktiviert

Tastensperre aktiviert

Waschgang

Zeigt den Waschgang des Zyklus an

Störung: Kundendienst

Bezug zum Abschnitt „Lösen von

Problemen“ nehmen

Störung: Wasserfilter verstopft

Wasser kann nicht abgelassen werden;

möglicherweise ist der Wasserfilter

verstopft

Störung: Kein Wasser

Kein oder nicht genügend Zulaufwasser.

Im Fall einer Störung, Bezug zum ABSCHNITT

„Lösen von Problemen“ nehmen

PROGRAMMTABELLE

Max. Beladung 8 kg Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand 0,5 W / im eingeschalteten Zustand 8,0 W					Wasch- und Zusatzmittel			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (*)	Energieverbrauch kWh	Wasser gesamt l	Waschtemperatur °C
Programm	Temperaturen		Max. Schleuderzahl (U/Min)	Max. Beladung (kg)	Dauer (h : m)	Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Waschpulver	Flüssigwaschmittel			
	Einstellung	Bereich											
Mix	40°C	❄ - 40°C	1000	8,0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—
Weiß	60°C	❄ - 90°C	1400	8,0	2:35	● (90°)	●	○	✓	✓	55	1,79	89
Baumwolle	40°C	❄ - 60°C	1400	8,0	3:30	—	●	○	✓	✓	53	1,20	97
Eco 40-60	40 °C	40°C	1351	8,0	3:35	—	●	○	✓	✓	53	0,73	60
			1351	4,0	2:45	—	●	○	✓	✓	53	0,44	47
			1351	2,0	2:10	—	●	○	✓	✓	53	0,22	35
Sport	40°C	❄ - 40°C	600	4,0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—
Daunendecken	30°C	❄ - 30°C	1000	3,5	**	—	●	○	—	✓	—	—	—
Auffrischen	—	—	—	2	**	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleudern & Abpumpen	—	—	1400	8,0	**	—	—	—	—	—	—	—	—
Spülen & Schleudern	—	—	1400	8,0	**	—	—	○	—	—	—	—	—
Kurz 30'	30°C	❄ - 30°C	1200 (***)	4,5	0:30	—	●	○	—	✓	71	0,18	37
20°C	20 °C	❄ - 20 °C	1400	8,0	1:50	—	●	○	—	✓	55	0,14	78
Wolle	40°C	❄ - 40°C	800	2,0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—
Feinwäsche	30°C	❄ - 30°C	600 (***)	1,0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—
Kunstfasern	40°C	❄ - 60°C	1200	4,5	2:15	—	●	○	✓	✓	35	0,58	60

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladaung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren. Die angegebenen Werte für andere Programme als das Eco 40-60-Programm sind nur Richtwerte.

Eco 40-60 - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014.

Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.

Hinweis: Die auf dem Display angezeigten Schleuderdrehzahlwerte können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Testinstitute

Langer Waschzyklus für Baumwolle: Den Waschzyklus **Baumwolle** mit einer Temperatur von 40°C einstellen.

Langes Synthetikprogramm: Den Waschzyklus **Kunstfasern** mit einer Temperatur von 40°C einstellen.

* Nach Programmende und Schleudern mit maximal wählbarer Schleuderzahl, in der Standardprogrammeinstellung.

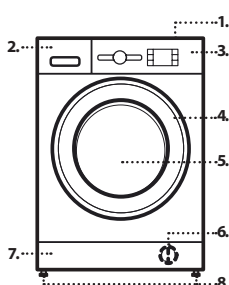
** Die Dauer des Programms wird auf dem Display angezeigt.

*** Das Display zeigt die vorgeschlagene Schleuderdrehzahl als Standardwert an..

6th Sense - die Sensortechnologie passt Wasser-, Energie- und Programmdauer Ihrer Waschlast an.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1. Arbeitsplatte
2. Waschmittelfach
3. Bedientafel
4. Türgriff
5. Tür
6. Wasserfilter - hinter dem Sockel
7. Sockel (abnehmbar)
8. Stellfüße (4)



WASCHMITTELFACH

Hauptwaschkammer

Waschmittel für die Hauptwäsche, Fleckenentferner oder Wasserenthärter. Für Flüssigwaschmittel wird die Verwendung der abnehmbaren Kunststofftrennwand **A** (mitgeliefert) für eine angemessene Dosierung empfohlen. Bei Verwendung von Waschpulver, die Trennwand in den Schlitz **B** stecken.

Vorwaschkammer

Waschmittel für die Vorwäsche.

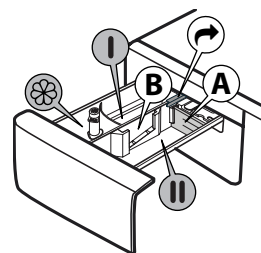
Weichspülerkammer

Weichspüler. Flüssige Stärke.

Weichspüler oder Stärkelösung nur bis zur „max.“ Markierung einfüllen.

Entriegelungstaste

Drücken, um das Fach für die Reinigung zu entfernen.



PROGRAMME

Beachten Sie stets, für die Auswahl des richtigen Programms für Ihre Wäscheart, die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäsche. Der im Wannensymbol angegebene Wert ist die maximal mögliche Temperatur zum Waschen der Kleidung.



Mix

Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzter widerstandsfähiger Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, synthetischen Fasern und Mischfasern.

Weiß

Zum Waschen von normal bis stark verschmutzten Handtüchern, Unterwäsche, Tischdecken und Bettwäsche usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen. Nur bei einer Temperatúrauswahl von 90°C, wird der Zyklus vor dem Hauptwaschgang mit einem Vorwaschgang bereitgestellt. In diesem Fall wird empfohlen, sowohl im Vorwasch- als auch im Hauptwaschgang Waschmittel zuzufügen.

Baumwolle

Normal bis stark verschmutzte und robuste Baumwollen.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

Sport

Zum Waschen von leicht verschmutzter Sportbekleidung (Trainingsanzüge, Hosen, usw.). Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, die in der „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Maximallast nicht zu überschreiten. Es wird die Verwendung von Flüssigwaschmittel und die Zugabe einer entsprechenden Menge für eine halbe Beladung empfohlen.

Daunendecken

Zum Waschen von gepolsterten Daunenartikeln wie Doppel- oder Einzelbettdecken, Kissen oder Anoraks entworfen. Es wird empfohlen, die gepolsterten Artikel mit nach innen gefalteten Ecken in die Trommel zu legen und $\frac{3}{4}$ des Trommelvolumens nicht zu überschreiten. Für ein optimales Waschen, wird die Verwendung von Flüssigwaschmitteln empfohlen.

Auffrischen

Nach Beendigung dieses Zyklus sind die Kleider feucht. Wir empfehlen deshalb, sie zum Trocknen aufzuhängen (2 kg, ca. 3 Kleidungsstücke). Dieses Programm frischt die Wäsche auf, indem schlechte Gerüche entfernt und die Fasern entspannt werden. Legen Sie nur trockene (nicht verschmutzte) Kleidung ein und wählen Sie das Programm „**Auffrischen**“. Die Kleidungsstücke sind am Ende dieses Zyklus etwas feucht und können nach ein paar Minuten getragen werden. Das Programm „**Auffrischen**“ erleichtert das Bügeln.

! Fügen Sie keine Weichspüler oder Waschmittel hinzu.

! Nicht empfohlen für Wolle oder Seide.

Schleudern & Abpumpen

Schleudert die Ladung und entleert anschließend das Wasser. Für widerstandsfähige Kleidungsstücke. Wird der Schleuderzyklus abgeschlossen, pumpt die Maschine nur ab

Spülen & Schleudern

Schleudert und spült anschließend. Für widerstandsfähige Kleidungsstücke.

Kurz 30'

Für ein schnelles Waschen leicht verschmutzter Kleidungsstücke. Dieser Zyklus dauert nur 30 Minuten, spart Zeit und Energie.

20°C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Wolle

Alle Kleidungsstücke aus Wolle können mit dem Programm „Wolle“ gewaschen werden, auch die diejenigen mit dem Etikett „Nur Handwäsche“. Für optimale Ergebnisse, spezielle Waschmittel verwenden und **nicht die maximale kg-Angabe der Wäsche überschreiten**.

Feinwäsche

Zum Waschen besonders empfindlicher Kleidungsstücke. Vorzugsweise die Kleidungsstücke vor dem Waschen auf links drehen.

Kunstfasern

Zum Waschen verschmutzter Kleidungsstücke aus synthetischen Fasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose, usw.) oder Baumwoll-/Synthetik-Mischungen.

ERSTINBETRIEBNAHME

Zur Beseitigung von Herstellungsverschmutzungen, das Programm „Baumwolle“ bei einer Temperatur von 60 °C wählen. Eine geringe Menge Waschpulver in die Hauptwaschkammer II des Waschmittelfachs (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) geben. Starten Sie das Programm **ohne Wäsche einzufüllen**.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Bereiten Sie Ihre Wäsche entsprechend den Empfehlungen im Abschnitt „TIPPS UND HINWEISE“ vor. Die Wäsche laden, die Tür schließen, den Wasserhahn öffnen und die „EIN/AUS“-Taste  drücken, um die Waschmaschine einzuschalten, die „Start/Pause“-Taste  blinkt. Den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm drehen und bei Bedarf eine beliebige Option wählen. Die Temperatur und die Schleudernzahl können durch Drücken der „Temp.“-Taste oder der „Schleudern“-Taste geändert werden. Das Waschmittelfach herausziehen und jetzt das Waschmittel (und Zusatzmittel/Weichspüler) zufügen. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Anschließend das Waschmittelfach schließen.

WASCHPROGRAMM STARTEN

Die „Start/Pause“-Taste  drücken.

Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol  ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen; die Tür wird entriegelt (Symbol  aus) und wird dann wieder verriegelt ( wieder ein), bevor das Waschprogramm beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ZU STOPPEN

Zum Stoppen des Waschzyklus, die „Start/Pause“-Taste  drücken; die Anzeigenleuchte schaltet sich aus und die verbleibende Zeit auf dem Display blinkt. Um den Waschzyklus an der Stelle zu starten, an der dieser unterbrochen wurde, die Taste erneut drücken.

ÖFFNEN DER TÜR, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Starten des Programms leuchtet die Anzeige der „verriegelten Tür“  auf, um anzuzeigen, dass die Tür nicht geöffnet werden kann. Solange das Waschprogramm läuft, bleibt die Tür verriegelt. Zum Öffnen der Tür während eines laufenden Programms, die „Start/Pause“-Taste  drücken, um das Programm zu stoppen. Vorausgesetzt der Wasserstand und/oder die Temperatur ist/sind nicht zu hoch, schaltet sich die Anzeigenleuchte der „verriegelten Tür“  aus und die Tür kann geöffnet werden. Zum Beispiel zum Hinzufügen oder Entnehmen von Wäsche. Die „Start/Pause“-Taste  erneut drücken, um das Programm fortzusetzen.

PROGRAMMENDE

Die Anzeigenleuchte der „verriegelten Tür“  schaltet sich aus und das Display zeigt „End“ an. Zum Ausschalten der Waschmaschine nach Programmende, die „EIN/AUS“-Taste  drücken, die Leuchten schalten sich aus. Wenn Sie nicht die EIN/AUS- Taste  drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Den Wasserhahn schließen, die Tür öffnen und die Waschmaschine entladen. Die Tür offen lassen, damit die Trommel trocknen kann.

OPTIONEN

! Wenn die ausgewählte Option nicht mit dem eingestellten Programm kompatibel ist, wird die Inkompatibilität durch einen Summer (3 Pieptöne) signalisiert und die entsprechende Anzeigenleuchte blinkt. ! Wenn die ausgewählte Option mit einer anderen zuvor eingestellten Option nicht kompatibel ist, bleibt nur die letzte Auswahl aktiv.

Clean+

Sauber+ ist eine Option, die auf 3 verschiedenen Ebenen (Intensiv, Täglich und Schnell) arbeitet, die speziell für die Einstellung der richtigen Waschwirkung, in Abhängigkeit Ihrer Reinigungsanforderungen, entwickelt wurden:

Intensiv : Diese Option ist für starke Verschmutzungen konzipiert und entfernt die hartnäckigsten Flecken.

Täglich : Diese Option ist für die Entfernung alltäglicher Flecken konzipiert.

Schnell : Diese Option ist für die Entfernung leichter Flecken konzipiert.

Extra Spülen

Durch die Auswahl dieser Option wird die Wirksamkeit des Spülvorgangs erhöht und die optimale Entfernung des Waschmittels gewährleistet. Sie ist besonders nützlich für empfindliche Haut. Die Taste einmal, zweimal oder dreimal drücken, um zusätzliche 1 , 2  oder 3  Klarspülgänge nach dem Standard-Spülzyklus auszuwählen und alle Waschmittelspuren zu entfernen. Die Taste erneut drücken, um zum Spültyp „Normalspülgang“ zurückzukehren.

Startzeitvorwahl

Damit das ausgewählte Programm zu einem späteren Zeitpunkt startet, die Taste  drücken, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. Das Symbol  leuchtet auf dem Display, wenn diese Funktion aktiviert ist. Zum Löschen des verzögerten Starts, die Taste erneut drücken, bis der Wert „0“ auf dem Display angezeigt wird.



Diese Option erhöht die Waschleistung durch Erzeugung von Dampf, um die Ausbreitung der wichtigsten Quellen schlechter Gerüche in der Maschine zu hemmen. Nach der Dampfphase führt die Trommel ein leichtes Drehen durch langsame Drehungen der Trommel durch. Die Option  startet nach Zyklusende für eine maximale Dauer von 6 Stunden, sie kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste auf der Bedientafel oder durch Drehen des Knopfes unterbrochen werden. Ungefähr 5 Minuten warten bevor die Tür geöffnet werden kann.

Temperatur

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Temperatur. Wenn die Temperatur geändert werden soll, die „Temp.“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

Schleudern

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Schleuderdrehzahl. Wenn die Schleuderdrehzahl geändert werden soll, die „Schleudern“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

Demo-Betrieb verwiesen

zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine AUSSCHALTEN. Halten Sie dann die „Start/Pause“  Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

TASTENSPERRE

Zum Sperren des Bedienfelds, die „Tastensperre“-Taste  für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten. Das Symbol  leuchtet auf dem Display, um anzuzeigen, dass das Bedienfeld (mit Ausnahme der „EIN/AUS“-Taste ) gesperrt wurde. Dies verhindert unbeabsichtigte Änderungen der Programme, insbesondere wenn sich Kinder in der Maschine aufhalten. Zum Entsperren des Bedienfelds, die „Tastensperre“-Taste  für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten.

BLEICHEN

Wenn ein Bleichen der Wäsche erwünscht ist, die Waschmaschine beladen und das Programm „Spülen & Schleudern“ einstellen. Die Maschine starten und warten, dass diese den ersten Zyklus der Wasserfüllung beendet (ungefähr 2 Minuten). Die Maschine durch Drücken der „Start/Pause“-Taste  in den Pausenmodus bringen, das Waschmittelfach öffnen und die Bleiche (die auf der Verpackung angegebenen empfohlenen Dosierungen beachten) in die Hauptwaschkammer einfüllen, in dem die Trennwand zuvor montiert war. Den Zyklus durch Drücken der „Start/Pause“-Taste  neustarten. Wenn gewünscht, kann in die entsprechende Kammer des Waschmittelfachs Weichspüler eingefüllt werden.

TIPPS UND HINWEISE

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach

Gewebetyp/Pflegeetikett (Baumwolle, Mischwäsche, Synthetik, Wolle, Handwäsche). Farbe (farbige und weiße Sachen trennen, neue farbige Sachen separat waschen). Feinwäsche (waschen Sie kleine Wäschestücke – wie Nylonstrümpfe – und Wäschestücke mit Haken – wie BHs – in einem Wäschesack oder Kopfkissenbezug mit Reißverschluss).

Alle Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können sowohl Ihrer Wäsche als auch der Trommel schaden.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

WARTUNG & PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschvollautomaten verwenden. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Reinigung der Außenseite der Waschmaschine

Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.

Überprüfung des Wasserzulaufschlauchs

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. Abhängig von der Schlauchart: Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden.

Reinigung des Wasserfilters / Restwasserentleerung

Wenn Sie ein Kochwäschesprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor Sie es entleeren. Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Filters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann. Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, gibt die Anzeige an, dass der Wasserfilter verstopft sein könnte.

Den Sockel mit einem Schraubenzieher entfernen: Eine Seite des Sockels mit der Hand nach unten drücken, anschließend den Schraubenzieher in den Spalt zwischen Sockel und Frontplatte drücken und den Sockel öffnen. Stellen Sie einen breiten ebenen Behälter unter den Wasserfilter, um das Abwasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter langsam entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Wasser ausfließt. Lassen Sie das Wasser ausfließen ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gesamte Wasser abgelaufen ist. Legen Sie ein Baumwolltuch unter den Wasserfilter, der eine geringe Menge an Restwasser aufnehmen kann. Dann den Wasserfilter entfernen, indem dieser gegen den Uhrzeigersinn herausgedreht wird. Reinigen Sie den Wasserfilter: entfernen Sie die Rückstände im Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser. Setzen Sie den Wasserfilter ein und installieren Sie erneut den Sockel: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen; der Filtergriff muss in vertikaler Position sein. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in das Waschmittelfach füllen. Dann den Sockel erneut installieren.

ZUBEHÖR

Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, um zu überprüfen, ob das folgende Zubehör für Ihr Waschmaschinen-Modell vorhanden ist.

Auftisch-Bausatz

Mit dem sich der Trockner Platz sparend und zum leichteren Be- und Entladen auf der Waschmaschine installieren lässt.

TRANSPORT/UMZUG

Heben Sie die Waschmaschine nie durch Festhalten an der Arbeitsplatte an.

Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Stellen Sie sicher, dass die Tür und das Waschmittelfach korrekt geschlossen sind. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie jegliches Restwasser aus den Schläuchen und befestigen Sie diese so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden. Setzen Sie die Transportsicherungsschrauben ein. Die Anweisungen zur Entfernung der Transportsicherungsschrauben in der INSTALLATIONSANLEITUNG in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

LÖSEN VON PROBLEMEN

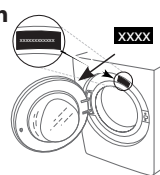
Möglicherweise funktioniert die Waschmaschine manchmal aus bestimmten Gründen nicht richtig. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes, wird empfohlen zu überprüfen, ob das Problem mit der folgenden Liste leicht behoben werden kann.

Anomalien:	Mögliche Gründe / Abhilfe:
Die Waschmaschine schaltet sich nicht ein.	• Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt, oder nicht ausreichend, um einen Kontakt herzustellen. • Es gab einen Stromausfall. • Die Tür ist nicht vollständig geschlossen.
Der Waschzyklus startet nicht.	• Die „EIN/AUS“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht offen. • Es wurde eine „Startzeitvorwahl“ eingestellt.
Die Waschmaschine wird nicht mit Wasser gefüllt (die Meldung „h2o“ wird auf dem Display) angezeigt. Ein „Piepton“ ertönt alle 5 Sekunden.	• Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an den Wasserhahn angeschlossen. • Der Schlauch ist geknickt. • Der Wasserhahn ist nicht offen. • Die Hauptwasserversorgung wurde abgestellt. • Es ist nicht ausreichend Druck vorhanden.
Die Waschmaschine lädt und entleert Wasser kontinuierlich.	• Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Der Ablaufschlauch wurde nicht 65 bis 100 cm vom Boden installiert. • Das Ende des Ablaufschlauchs ist in Wasser getaucht. • Der Ablaufanschluss an der Wand hat keine Entlüftung. • Sollte das Problem nach der Durchführung dieser Prüfungen weiterhin bestehen, den Wasserhahn schließen, die Waschmaschine ausschalten und den Kundendienst rufen. Wenn sich die Wohnung auf einem der ersten Stockwerke eines Gebäudes befindet, kann manchmal ein Siphon-Effekt auftreten, der dazu führt, dass die Waschmaschine kontinuierlich Wasser lädt und entleert. Auf dem Markt gibt es spezielle Anti-Siphon-Ventile, um diese Art von Problemen zu verhindern.
Die Waschmaschine pumpt nicht ab oder schleudert nicht.	• Das Programm beinhaltet nicht die Entleerungsfunktion: bei bestimmten Programmen muss sie manuell aktiviert werden. • Der Ablaufschlauch ist geknickt. • Die Ablaufleitung ist verstopft.
Die Waschmaschine vibriert übermäßig während des Schleuderzyklus.	• Bei der Installation wurde die Trommel nicht richtig entsperrt. • Die Waschmaschine ist nicht eben. • Die Waschmaschine ist zwischen Möbeln und Wand eingequetscht.
Die Waschmaschine verliert Wasser.	• Der Wasserzulaufschlauch wurde nicht richtig befestigt. • Das Waschmittelfach ist verstopft. • Der Ablaufschlauch wurde nicht richtig befestigt.
Die Maschine ist verriegelt und das Display blinkt, es wird ein Fehlercode (z.B. F-01, F-..) angezeigt.	• Die Maschine ausschalten, den Stecker von der Steckdose trennen und ungefähr 1 Minute warten, bevor der Stecker wieder eingesteckt wird. • Sollte das Problem weiterhin bestehen, den Kundendienst rufen.
Es wird zu viel Schaum gebildet.	• Das Waschmittel ist nicht mit der Waschmaschine kompatibel (es muss die Aufschrift „für Waschmaschinen“, „für Handwäsche und Waschmaschinen“, oder ähnlich tragen). • Die Dosierung war zu hoch.
Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht.	• Bei Stromausfall ist die Tür verriegelt. Das Programm setzt automatisch fort, sobald wieder Strom besteht. • Die Waschmaschine befindet sich im Stillstand. Das Programm setzt automatisch fort nachdem die Ursache des Stillstands nicht mehr besteht.



Firmenrichtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellung und zusätzliche Produktinformationen finden Sie unter:

- Besuchen Sie unsere Internetseite docs.whirlpool.eu und parts-selfservice.whirlpool.com
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ, **unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.whirlpool.eu



Die Modellinformationen können mit dem QR-Code auf dem Etikett mit den Angaben zur Energieklasse abgefragt werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, die für eine Abfrage beim Portal der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.